



BRÜDER  
GRIMM  
SCHULE

Grundschule  
mit inklusiven Klassen, Sprachförderklassen und  
Sprachlerngruppen

Brüder-Grimm-Schule • Robert-Koch-Straße 11 • 37075 Göttingen  
Tel.: 0551/400-4713 • Fax: 0551/400-4716  
<http://www.bgs.goe.ni.schule.de> • mail: [bgs@goettingen.de](mailto:bgs@goettingen.de)

## Schulisches Konzept zu Szenario B:

### „Schule im Wechselmodell“

-Wenn es regional wieder zu deutlich erhöhten Infektionszahlen kommen sollte und das örtliche Gesundheitsamt feststellt, dass das regionale Infektionsgeschehen einen eingeschränkten Regelbetrieb (Szenario A) nicht mehr zulässt, wird in Abstimmung mit dem örtlichen Gesundheitsamt in Szenario B gewechselt, welches eine Kombination aus Präsenzunterricht und Lernen zu Hause vorsieht.

-Überschreitet die Stadt oder der Landkreis am Standort den Inzidenzwert von 100 UND das Gesundheitsamt hat eine Infektionsschutzmaßnahme für mindestens eine Klasse oder Lerngruppe angeordnet, wechselt die Schule automatisch für 14 Tage in das Unterrichts-Szenario B.

In diesem Fall sind die im Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona Schule i. d. F. vom 26.11.2020 vorgesehenen Hygiene- und Abstandsregeln wieder anzuwenden, die in diesen Hygieneplan übernommen wurden. Es gilt dann wieder:

- maximal 16 Personen in Präsenzunterricht
  - Mindestabstand von 1,5 Metern auch wieder innerhalb der Lerngruppen
  - Wechsel von Präsenzunterricht und verpflichtendem „Lernen zu Hause“
  - Gruppe A: Montag und Mittwoch: Präsenzunterricht
  - Gruppe B: Dienstag und Donnerstag: Präsenzunterricht
  - Freitag im Wechsel: Präsenzunterricht
- **Bei Infekten mit einem ausgeprägten Krankheitswert**, die nicht durch Vorerkrankungen erklärbar sind, sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden (z. B. bei schwerem Husten, Halsschmerzen, erhöhter Temperatur, akutem, unerwartet aufgetretenem Infekt – insbesondere der Atemwege).

Die Ärztin oder der Arzt wird dann entscheiden, ob ggf. auch eine Testung auf SARS-CoV-2 durchgeführt werden soll und welche Aspekte für die Wiedezulassung zum Schulbesuch zu beachten sind.

Dies gilt nicht bei **einem banalen Infekt**, d. h. ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens, z. B. nur Schnupfen, leichter Husten. Hier kann die Schule besucht werden.

- Das Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern ist zwischen allen Personen, die nicht zum eigenen Hausstand gehören, generell zu beachten. **Das Kohorten-Prinzip wird ausgesetzt.**
- Schülerinnen oder Schüler mit Schulbegleitung sind als eine Einheit (als Tandem) aus zwei Personen anzusehen, die untereinander, soweit dies in dem Unterstützungsbedarf der Schülerin oder des Schülers begründet ist, von der Abstandspflicht befreit sind.
- Durchgängig ist die Abstandsregel (**1,50m** zu anderen Personen) von allen in der Schule lernenden und arbeitenden Personen einzuhalten. Dies gilt auch auf dem Schulweg, an den Bushaltestellen, im Bus, auf dem Schulhof, in den **Fluren** und **in allen Räumen**.
- **Hände waschen:**

Die Hände müssen gründlich **mit ausreichend viel Seife** mindestens 20-30 Sekunden lang gewaschen werden.

In den Klassenräumen und Toiletten befindet sich neben einer Waschmöglichkeit ausreichend Flüssigseife und Papiertrockentücher.

Die Hände müssen:  
bei Ankunft in der Schule,  
nach jedem Toilettenbesuch,  
vor dem Frühstück,  
nach der Pause,  
nach dem Husten, Niesen oder Nase putzen,

in beschriebener Art gewaschen werden.

Empfehlung:

Aufgrund des häufigen Händewaschens kann jedes Kind bei Bedarf, **für sich selbst**, eine Handcreme mitbringen und benutzen.

- **Richtig Niesen und Husten**

Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Dabei muss ein größtmöglicher Abstand zu anderen Personen eingehalten werden, am besten wegdrehen.

- **Mund- und Nasenschutz (MNS)**

Auf dem **Schulweg** und im öffentlichen **Bus** (Schülertransport) ist der MNS **verpflichtend** und **muss** getragen werden.

Auch auf dem **Schulgelände** und **im Schulgebäude** ist das Tragen eines MNS **verpflichtend**. Im Unterricht ist es aufgrund des Sicherheitsabstandes nicht erforderlich, aber zum Schutz, der sich im Raum befindenden Personen, sehr erwünscht. Zudem erhöht sich das Risiko einer eventuellen Infektion durch das häufige Aufsetzen und Abnehmen des MNS. Der MNS für die Kinder muss **selbst mitgebracht** werden.

- **Bitte kein Desinfektionsmittel mit in die Schule bringen (Sicherheitsrisiko)!**

## **Unterricht**

Der Unterricht unter den derzeitigen Bedingungen ist ANDERS und wird wie folgt organisiert:

- In Kleingruppenunterricht (max. 16 SchülerInnen) an Einzeltischen (1 Kind = ein Tisch) zur Gewährleistung des Sicherheitsabstandes.
- Die Sitzordnung ist festgelegt und wird in einem Sitzplan dokumentiert.
- Die Tische in den Klassenräumen werden entsprechend weit auseinandergestellt. Die Schülerinnen und Schüler werden umschichtig in geteilten Lerngruppen (A und B) unterrichtet.
- Jedes Kind benutzt NUR seine eigenen Materialien (Stifte, Scheren, Bücher etc.. Auf Vollständigkeit der Federtasche ist unbedingt zu achten!)
- Essen darf nicht verschenkt oder getauscht werden.
- Es soll darauf geachtet werden, dass man sich nicht ins Gesicht fasst, nicht die Schleimhäute berührt und sich nicht an Mund, Augen und Nase fasst.
- Auf Berührungen wie Händeschütteln oder Umarmungen wird verzichtet.
- Die Räume werden regelmäßig gelüftet. Stoß- oder Querlüftungen bei vollständig geöffneten Fenstern erfolgen alle 20 Minuten für 5 Minuten, und in der Pause. Die Fenster dürfen nur von der Lehrkraft geöffnet werden.
- Fachräume (PC-Raum, Bücherei, Werkraum) bleiben vorerst geschlossen.
- Die Studententafel umfasst vorrangig die Lerninhalte der Kernfächer, wie Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, und im 3./4. Schuljahrgang Englisch.
- Sport: Sportunterricht kann in reduzierter Form stattfinden.
- Die Pausen finden zeitversetzt nach gestaffelten Zeiten statt. Jede Klasse bekommt ein festgelegtes Areal auf dem Schulhof zugewiesen (Schulhof / Bolzer / Südtrakt-Außengelände).  
Eine Lehrkraft / päd. Fachkraft begleitet die Gruppe und weist die SchülerInnen auf das Einhalten der Abstandsregel hin. Ball-, Fang- und Gemeinschaftsspiele sind nur unter Gewährleistung der Abstandsregel möglich.

## **Sportunterricht:**

- Vor der Sporthalle und beim Gang in die Umkleidekabine sind Gruppenansammlungen und Warteschlangen zu vermeiden. In Fluren und Umkleidekabinen muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Die Sportlehrkräfte achten darauf, dass während der Sportausübung ein Mindestabstand von 2 Metern während des gesamten Unterrichts eingehalten wird. Dazu können z. B. Aufenthaltsplätze und/oder Bewegungszonen markiert werden.
- Die Benutzung von Spiel- und Sportgeräten ist folgendermaßen erlaubt. Das heißt, dass das Fußball- oder Handballtraining z. B. in Form von Passen, Dribbeln oder Hütchen-Lauf möglich ist. Eine Wettkampfsimulation z. B. in Form von Zweikämpfen bleibt untersagt. In Zweikampfsportarten kann also nur Individualtraining stattfinden.

- In Sporthallen und Umkleidekabinen wird durch regelmäßiges und intensives Lüften ein kontinuierlicher Luftaustausch gewährleistet. Hierfür werden insbesondere die Pausen zwischen Trainingsgruppen genutzt und möglichst alle Türen geöffnet. Nach Möglichkeit sollte auch während des Unterrichts gelüftet werden.  
In Räumen mit geringem Raumvolumen (Deckenhöhe) sollen hochintensive Ausdauerbelastungen vermieden werden (z. B. Zirkeltraining).
- Sportgeräte, die vorrangig mit den Händen berührt werden, sind nach Möglichkeit personenbezogen zu verwenden.

Wo das nicht möglich ist, sind Sportgeräte zu verwenden, die sich leicht reinigen lassen. Insbesondere vor der Übergabe an andere Personen, ist eine regelmäßige hygienische Reinigung vorzusehen. Tensidhaltige Reinigungsmittel (Detergenzien) wie Seife oder Spülmittel sind hier ausreichend (keine Desinfektion erforderlich).

### Toilettennutzung:

- In allen Schultoiletten stehen ausreichend Flüssigseife (Spender) und Papiertücher zur Verfügung und diese werden regelmäßig aufgefüllt.
- Die Toiletten dürfen **NUR EINZELN** betreten werden. Dies wird durch eine Lehrkraft oder eine andere geeignete Person in den Pausen und unmittelbar nach Unterrichtsschluss kontrolliert. Ein Schild an der Toilettentür weist die Kinder auf diese Regel hin. Wartezeiten sollen vermieden bzw. durch Markierungen auf dem Boden geregelt werden (Abstandsregel!)
- Den jeweiligen Klassen sind bestimmte Toiletten gemäß kurzer Wege zugeordnet, die Notgruppen ordnen sich der Toilette mit dem kürzesten Weg zu.
- Die Toilettenanlage wird täglich **KOMPLETT** durch Fachpersonal, gemäß den Anforderungen des Schulträgers, gereinigt.

### Laufwege:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht gleichzeitig über die Gänge zu den Klassenzimmern und auf die Schulhöfe gelangen. Daher werden konkrete „Laufwege“ für die Klassen festgelegt.  
Die Kinder kommen und verlassen die Schule durch den **für ihre Klasse festgelegten Eingang** und setzen sich zunächst, bis zum Unterrichtsbeginn (8:10 Uhr), auf die für die Klassen festgelegten Plätze.
- Es erfolgt kein Klingeln der Schulglocke. Zum Unterrichtsbeginn werden sie von der Lehrkraft am Platz abgeholt und gehen, unter Einhaltung der Abstandsregel, zum Klassenraum. Dort befinden sich im Abstand von 1,50m Markierungen auf dem Boden, damit die Jacken nacheinander aus- bzw. angezogen werden können. Die SchülerInnen betreten einzeln, nacheinander die Klassenräume, waschen sich die Hände und setzen sich danach an ihren Platz.

## **Besprechungen und Beratungsgespräche/Konferenzen:**

- Besprechungen und Konferenzen der schulischen Gremien sind grundsätzlich zulässig, sollen jedoch auf das notwendige Maß begrenzt werden. Dabei ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes zu achten. Video- oder Telefonkonferenzen sind zu bevorzugen.

## **Reinigung**

- Die Schule wird, zusätzlich zur normalen Reinigung, an besonders stark genutzten Bereichen täglich, besonders gründlich gereinigt (Türklinken, Griffe, Handläufe, Lichtschalter, Tische und sonstige Griffbereiche).

## **Ganztag**

- An offenen Ganztagsschulen findet kein Nachmittagsangebot statt. Gebundene Ganztagsangebote können weiterhin stattfinden, allerdings nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.

## **Notbetreuung**

- Es werden Notgruppen bis maximal 10 SchülerInnen für Erziehungsberechtigte in systemrelevanten Berufen und für soziale Härtefälle angeboten.
- Hier haben die Kinder einen festgelegten Platz (Dokumentation des Sitzplans) im Abstand von 1,50m zueinander.

**Die ausschließliche Teilnahme am Lernen zu Hause ist für Schülerinnen und Schüler aus Risikogruppen nur nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung möglich.**

## **Organisation Präsenzunterricht/Homeschooling im Wechsel:**

Unterrichtsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"><li>• • Einführung neuer Lerninhalte und Aufgabenformate im Präsenzunterricht. Alternativ Erklärungen durch andere Medien (Video/Schriftliche Erklärung...)</li><li>• • Klassenleitung koordiniert Anzahl und Umfang der Arbeitsaufträge für den Fernunterricht</li><li>• • Im Fernunterricht findet die Fortführung und Vertiefung oder Vorbereitung der Inhalte des Präsenzunterrichts statt.</li></ul>
Kontakt zu den SchülerInnen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• • Über E-Mail / Telefonate /Briefe/ Videokonferenz über die NBC</li><li>• • Informationen an Eltern über E-Mail /Telefonate</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• • Mindestens zweimal pro Woche wird eine Sprechzeit angeboten, in der die Schüler inhaltliche Fragen zu den Aufgaben stellen können</li> </ul> <p>➔ Der Weg der Erreichbarkeit wird zuvor festgelegt</p>
Rückmeldungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens eine Aufgabe in der Woche wird eingefordert (E-Mail/NBC/ Ablagefächer in der Eingangshalle der Schule/Abgabe im Präsenzunterricht) und das Kind bekommt eine Rückmeldung zu seinem Arbeitsergebnis (E- Mail/Telefonat/Präsenzunterricht)</li> </ul>
Material:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• • Lehrwerke und Arbeitshefte, Arbeitsblätter</li> <li>• • Antolin und</li> <li>• • Anton-App</li> </ul>
Leistungsbeurteilung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• • Der Fernunterricht wird wie der Präsenzunterricht im Klassenbuch dokumentiert</li> <li>• • Im Präsenzunterricht werden Leistungsnachweise geschrieben</li> <li>• • Um eine hinreichende Anzahl an Leistungsfeststellungen zu erreichen, kann es erforderlich sein, auf Leistungsnachweise zurückzugreifen, die außerhalb des Präsenzunterrichts erbracht werden.</li> </ul>

Stand: 6.1.2021